



Hans-Joachim Otto MdB

Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Rhein-Main

Mitglied des Bundesvorstandes der FDP

Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien
des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

OTTO: Werberegulierung gefährdet Standort Frankfurt

Frankfurt am Main, 26. März 2009

Der Frankfurter FDP-Bundestagsabgeordnete und Medienexperte seiner Fraktion **Hans-Joachim Otto** erklärt zu den aktuellen Problemen bei der Finanzierung von Medien- und Presseangeboten: „Private Anbieter von Presse- und Mediendiensten sind maßgeblich auf die Finanzierung ihrer Angebote durch Werbung angewiesen. Das gilt für Rundfunk, Print und insbesondere für Online. Die Werberegulierung in Deutschland hat durch die ständig steigende Zahl an Einschränkungen und Verboten von Werbeformaten und –inhalten ein kritisches Maß erreicht. Verstärkt durch die momentane Wirtschaftskrise werden somit die Medien- und Werbebranchen geschwächt und die Medienvielfalt gefährdet.“

Frankfurt ist die Werbehauptstadt Deutschlands. Allein in der Rhein-Main-Region werden jährlich 40 Prozent des deutschen Werbeumsatzes erwirtschaftet. Hinzu kommt die vielfältige Presse- und Verlagslandschaft, die weit über die Grenzen der Mainmetropole hinaus das mediale Leben prägt. Übermäßige Werberegulierung ist deshalb insbesondere für den Medien- und Werbestandort Frankfurt eine große Belastung.

Die FDP-Bundestagsfraktion hat deshalb einen Antrag in den Deutschen Bundestag eingebracht, in dem die Bundesregierung aufgefordert wird, weiteren Werbebeschränkungen und -verboten eine Absage zu erteilen.

Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.:

Tobias Fila, Tel: 069/ 97160-204, Fax: 069/ 97160-333, Email: wahlkreis@hansjoachimotto.de

Christian Zeis, Tel: 06172/ 998452, Fax: 06172/ 998462, Email: zeis-pr@t-online.de

www.hans-joachim-otto.de